

# Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

## AKTUELLE NEWS



Neue Gastronomie für das Café Haberland gesucht

M/S 7. Februar 2019



Dreck-Ecke Walther-Schreiber-Platz

Michael Springer 6. Februar 2019

REWE übergibt 100.000 Euro-Spende an „Über den Tellerrand e.V.“

Michael Springer 30. Januar 2019

Tempelhof'taki Türk spesiyaliteli

M/S 23. Januar 2019

Ausstellung: Polizeihauptmann Friedrich Wilhelm Höhn

M/S 14. Januar 2019

Amazon: Strenge Yard-Marshals & freundlicher Anwohner-Dialog

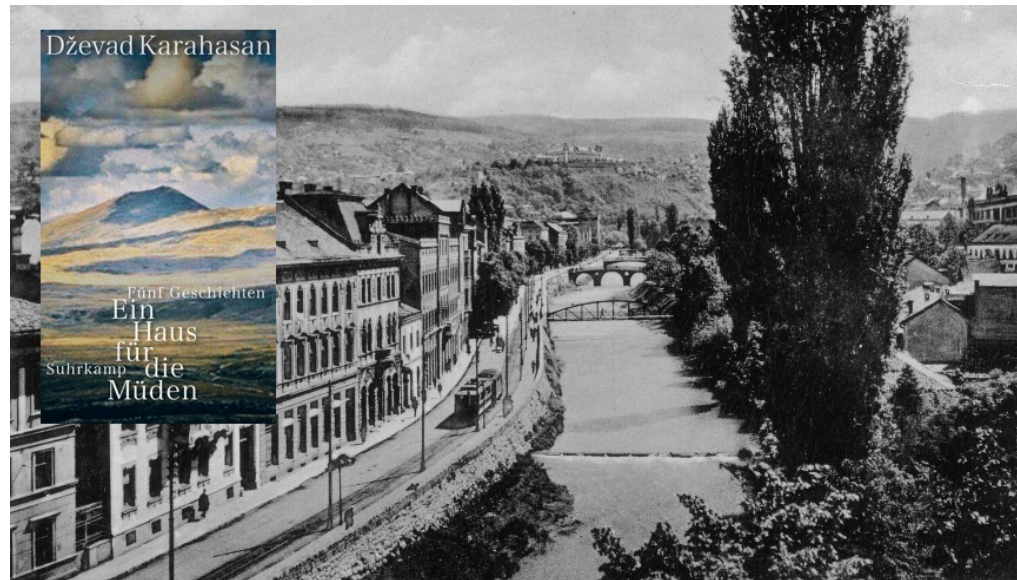
Michael Springer 9. Januar 2019

### Archiv

Wähle den Monat

Home > Literatur > Dževad Karahasan: „Ein Haus für die Müden“

## Dževad Karahasan: „Ein Haus für die Müden“



Sarajevo mit Miljacka-Fluss im Jahr 1914. Foto: Historijski Muzej Sarajevo, Robert J. Donia, gemeinfrei.

Redaktion 4. Februar 2019 Literatur, Slider

Das neue Buch des bekannten bosnischen Autors ist eine Sammlung aus fünf Geschichten. Sie erzählen vom alt werden, von Liebe und Verlust, von Fortschritt und Erinnerung. Umgeben von einsamen, majestätischen Landschaften, spüren die Helden Karahasans, dass eine Zeit anbricht, in der sie keinen Platz mehr in der Welt haben. Sie reagieren und verweigern sich diesem sich wandelnden Lebensraum. Sie ziehen sich zurück in ihre eigene



Die fünf Geschichten handeln in Sarajewo, September 1914. In einer Zeitungsredaktion treffen Briefe mit großer Verspätung ein. Auch andere offizielle Stellen sind betroffen, einige Briefe kommen Jahre zu spät zu ihren Adressaten. Es ist aber nicht der beginnende Krieg an sich, der die Postwege unterbrochen hat. Es ist ein verliebter Briefträger, der kurz zuvor auf dem Schlachtfeld gefallen ist.

Themen wie diese, von nicht zugestellten Briefen, weil Tod und Weltgeschichte in eine individuelles Leben eingreifen, tauchen in Karahasans neuem Buch „Ein Haus für die Müden“ immer wieder auf. Sein weit ausschwingender Stil, sein hintergründiger Humor und seine mystisch-phantastischen Anwandlungen tauchen seine Geschichten in die faszinierende und dramatische Welt des einzelnen Individuums. Der Autor hält inne und führt den Leser dorthin, wo ein Teil der Welt seinen eigenen Rhythmus, seine eigene Geschwindigkeit bewahrt hat. Aus dieser Perspektive schaut er auf die Hektik und die Schnelligkeit, die die Protagonisten seiner Erzählungen umgeben und erleben.

### Über den Autor

Dževad Karahasan wurde 1953 in Duvno, einem Teil Jugoslawiens geboren, der heute zu Bosnien gehört. Der Erzähler, Dramatiker und Essayist hat sich lange Zeit dem Thema der Belagerung Sarjevos gewidmet. Mit seinen Geschichten dazu hat er Weltruhm erlangt. Sein Werk „Tagebuch der Aussiedlung“, das er 1993 publizierte, wurde in zehn Sprachen übersetzt. Für den Essayband „Das Buch der Gärten“ erhielt er 2004 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung.

In diesem Jahr erhält Dževad Karahasan den Jeanette Schocken Preis. Die Preisverleihung findet am 12. Mai 2019 im Historischen Museum Bremerhaven statt.

Das Buch ist auf der ORF-Bestenliste: »[Karahasan] hilft auch seinen Leserinnen und Lesern [die Welt von heute zu verstehen – ] mit intellektueller Neugier, erzählerischer Kraft und Weisheit.«

---

### Dževad Karahasan: Ein Haus für die Müden

*Fünf Geschichten*

Gebunden, 239 Seiten | 1. Auflage: 14.01.2019 | Surkamp Verlag | ISBN: 978-3-518-42833-7  
| Preis: 24 € | [Buch bestellen](#)

---

Redaktion

ÄHNLICHE ARTIKEL



Cendrillon – Conte de Féés in vier Akten



REWE übergibt 100.000 Euro-Spende an „Über den Tellerrand e.V.“



Dreck-Ecke Walther-Schreiber-Platz

Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.


## Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

## LEBEN




Kinder werden durch zuviel  
Bildschirmsehen  
beeinträchtigt

M/S  28. September 2018



Der gesetzliche „Pflegerettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer  
 4. August 2018




Die Pflege hat die Wahl:  
Deutscher Pfllegetag 2017

R. Mosler  20. März 2017



Die „Husteblume-App“ hilft  
in der Heuschnupfen-Saison

MHS  18. März 2017

Das *faire* Leser-Abo